



per Email

Ratsfraktion
Fraktionsvorsitzender:
Hans-Dieter Marche
Torfkühler Weg 11
59555 Lippstadt
Tel. 02941- 64595
dieter.marche@t-online.de
www.bg-lippstadt.de
11.01.2018

Pressemeldung der BG-Lippstadt:

Kein Wohnschiff für Bad Waldliesborn!

Sicherlich werden und müssen wir noch geraume Zeit über den Planungsvorschlag zum Bau des Wohnschiffes auf dem Postareal diskutieren. Über die Grenzen der Verträglichkeit, welche Gebäudedimensionen an welcher Stelle der Kernstadt angebracht sind.

Und genau solch eine kritische Diskussion ist für und in Bad Waldliesborn erforderlich! Aber die ist offensichtlich -nach Meinung der BG- nicht von allen gewünscht.

Der Bebauungsplan „Kreuzkampklinik“ ist vor geraumer ins Stocken geraten. Die Planungen sind im Stadtentwicklungsausschuss erneut und skeptisch besprochen worden. Nicht nur nach Meinung der BG ist die geplante Baukörpergröße entlang der Quellenstraße überdimensioniert. Der Kurortcharakter ginge vollends verloren. Mit dieser Meinung lehnen viele Bewohner von Bad Waldliesborn die jetzige Planung ab. Das Gefühl des „nicht gefragt werdens der Betroffenen“ tritt in den Vordergrund. Und die Mehrheit des Stadtentwicklungsausschusses will erst die für April angekündigten Ergebnisse der Zukunftsplanung für den Ortsteil auswerten. Dies passt aber wohl so gar nicht in das Konzept der beiden großen Blockparteien. In einer der letzten Ratssitzungen vor Weihnachten wurde das Abstimmungsergebnis ihrer eigenen Mannschaft stark kritisiert. Und es wurde angekündigt, „in einer baldigen erneuten Ausschusssitzung wird das Ergebnis wieder verändert werden“. Der Ankündigungswunsch spricht für sich.

Die klare BG-Stellungnahme lautet, erst muss das Zukunftsgutachten abgewartet werden. Auch danach ist noch nicht unmittelbar mit der Lösung aller Grundstücks- und Planungsprobleme entlang der Quellenstraße zu rechnen. Der schnellste Weg, um die hinter liegende östliche Wohnbebauung endlich zu starten, führt über eine Teilung des Bebauungsplanes. Der östliche „Niedrighausbereich“ ist unstrittig und kann zügig realisiert werden. Zudem müssen in diesem Fall die betroffenen Bauherren auch nicht die umfangreicheren Erschließungskosten für die aufwendigere Quellenstraße übernehmen.

Für die Quellenstraße lautet der Maßstab der BG, maximal eine 3-geschossige Bauweise und die Zulassung von Gewerbeflächen im Erdgeschoss. Sowie die Erhaltung bzw. die Schaffung einer Sichtachse von der Promenade bis hin zum Thermalbad.

Letztendlich zum Ausbau der Quellenstraße für den Linienbusverkehr über die Promenade: Nicht erforderlich! Die jetzige Busanbindung des Kernortes durch TWE und RLG (stündlich bzw. halbstündlich) ist gut.

Bad Waldliesborn hat mehr verdient als nur in Richtung eines austauschbaren gesichtslosen (Klotz-)Schlaforts abzurutschen.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Hans-Dieter Marche
(Fraktionsvorsitzender)